

# Jugendforum

## Europa-Lateinamerika 2022



# Herausgeber

Stiftung Verbundenheit  
mit den Deutschen im Ausland  
An der Feuerwache 19  
95445 Bayreuth

## Stand

Oktober, 2022

## Redaktion und Gestaltung

Redaktion und Gestaltung

Verantwortlicher: Dr. Marco Just Quiles

Redaktion und Gestaltung: Jan Wilms, Maia  
Avruj und Luis Vasquez



## Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland

Stiftungsrat:

Parl. Staatssekretär a. D. Hartmut Koschyk (Vorsitzender), Peter Iver  
Johannsen, Thomas Kropp, Jörn Linster, Florian Weisker

Stiftungsvorstand:

Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk (Vorsitzender), Daniel Walther  
(stellv. Vorsitzender), Prof. Dr. Christopher Huth, Knut Abraham,  
Thomas Konhäuser



## Jugendforum Europa-Lateinamerika 2022

Bayreuth 19.-21. September 2022

Das Jugendforum Europa-Lateinamerika 2022 der Stiftung Verbundenheit hat junge VertreterInnen der deutschsprachigen Gemeinschaften aus Lateinamerika und Europa zusammengebracht. Dabei stand der Erfahrungsaustausch über die Selbstorganisation und Aktivitäten der von den TeilnehmerInnen repräsentierten Institutionen und Initiativen im Vordergrund.

Im Rahmen des Forums fanden Workshops und Expertengespräche statt, die es 30 TeilnehmerInnen ermöglichen, gemeinsame Projekte zu erarbeiten und an neuen Ansätzen einer europäisch-lateinamerikanischen „Bürgerdiplomatie“ mitzuwirken. Der folgende Bericht gibt Einblicke über die Aktivitäten, erarbeitete Projekte und KongressteilnehmerInnen.



## Montag, 19. September 2022

12:00-13:00 Anmeldung der TeilnehmerInnen und Mittagssnack

13:00-14:00 Begrüßung und Einführung  
**Hartmut Koschyk** (Parl. Staatssekretär a.D.), Ratsvorsitzender der  
Stiftung Verbundenheit  
**Dr. Marco Just Quiles**, stv. Geschäftsführer und Projektleiter  
**Jan Wilms**, Projektkoordinator Lateinamerika

14:00-15:30 Vorstellen und Kennenlernen der TeilnehmerInnen

15:30-16:00 Pause

16:00-18:30 **Weltcafé**  
Thematische Tische (7 Tische) zu:  
-Deutschen Minderheiten  
-Deutschsprachigen Gemeinschaften in Lateinamerika  
-Der Rolle der Stiftung Verbundenheit

18:30-19:30 Bürgerdiplomatie: Ein neues Konzept der Auswärtigen Kultur- und  
Bildungspolitik (AKBP) Deutschlands  
**Dr. Marco Just Quiles**, stv. Geschäftsführer und Projektleiter der  
Stiftung Verbundenheit

20:00 Abendessen

## Dienstag, 20. September 2022

9:00-12:15 Reflektion Weltcafé (inkl. Kaffeepause)  
4 Gruppen à 6 Personen  
Reflektion und Feedback der Erfahrungen und Eindrücke des Weltcafés

12:15-13:00 Einordnung in den Kontext der Bürgerdiplomatie  
**Dr. Marco Just Quiles**, stv. Geschäftsführer und Projektleiter der  
Stiftung Verbundenheit

13:00-14:00 Mittagspause

14:00-16:00 Projektplanung  
Workshop und Ausarbeitung zur Planung von konkreten internationalen  
Projekten im Bereich der Bürgerdiplomatie

16:00-17:00 Vorstellung der Projektideen

17:00-18:00 Vorbereitung der Projektmesse (Teilnehmer aus Südamerika) und Snack

18:00-19:00 Öffentliche Projektmesse  
Vorstellung ausgewählter Projekte von Mitgliedern von #JungesNetzwerk

19:00-19:30 Eröffnung der Veranstaltung „Deutschsprachige Gemeinschaften in aller Welt.  
Neue zivilgesellschaftliche Impulse für die Auswärtige Kultur- und  
Bildungspolitik Deutschlands“

**Hartmut Koschyk** (Parl. Staatssekretär a.D.), Ratsvorsitzender der  
Stiftung Verbundenheit  
**Dr. Marco Just Quiles**, stv. Geschäftsführer und Projektleiter  
**Gabriel Podevils**, Sprecher der Stiftungsinitiative #JungesNetzwerk

mit Grußworte von Natalie Pawlik MdB, Beauftragten der Bundesregierung  
für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten

Paneldiskussion „Deutschsprachige Gemeinschaften in aller Welt.  
Neue zivillgesellschaftliche Impulse für die Auswärtige Kultur- und  
Bildungspolitik Deutschlands“

19:30-21:00 **Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer**, Lehrstuhl für Interkulturelle Germanistik  
Universität Bayreuth  
**Hartmut Koschyk** (Parl. Staatssekretär a.D.), Ratsvorsitzender der  
Stiftung Verbundenheit  
**Julia Taips**, Leiterin der Deutschen Jugend Transkarpatien, Ukraine  
**Karoline Gil**, Bereichsleiterin Integration & Medien am  
Institut für Auslandsbeziehungen (ifa)  
**Silvia Saenger**, Projektmitarbeiterin der Stiftung Verbundenheit in Lateinamerika

21:00 Empfang

### Mittwoch, 21. September 2021

10:00-11:30 Feedback zum Jugendforum  
Feedback der KonferenzteilnehmerInnen zum Verlauf der Veranstaltung

11:30-12:30 Zukunftsagenda Jugendforum Europa-Lateinamerika  
**Dr. Marco Just Quiles**, stv. Geschäftsführer und Projektleiter der Stiftung  
Verbundenheit

12:30-13:30 Mittagspause

13:30-16:00 Stadtführung durch Bayreuth

16:00-16:30 Pause

16:30-17:30 **Kunstprojekt beedabei**  
Solidaritätsaktion für die Ukraine

Vortragsveranstaltung und Filmvorführung: „Die vergessenen ‘Schönbornfranken’  
in der Region Transkarpatien“, Ukraine Referent: **Dr. Rudolf Distler**

18:00-20:00 Film und Diskussion mit der ukrainischen Journalistin **Lene Dej**

mit Grußwort der bayerischen Staatsministerin für Europaangelegenheiten  
Melanie Huml

ab 20:15 Abendessen





## „Bürgerdiplomaten“ vernetzten sich beim Jugendforum Europa-Lateinamerika 2022

Das „Jugendforum Europa-Lateinamerika 2022“ der Stiftung Verbundenheit brachte in Kooperation mit der Universität Bayreuth zwischen dem 19.09.2022 und dem 21.09.2022 erstmals junge Vertreterinnen und Vertreter der deutschsprachigen Gemeinschaften aus Lateinamerika, Mitglieder der Bürgerdiplomatie-Initiative #JungesNetzwerk und an Lateinamerika interessierte Personen aus verschiedenen europäischen Ländern zusammen, darunter auch Gäste der deutschen Minderheitenverbände in Osteuropa.

Dabei stand der Erfahrungsaustausch über die Selbstorganisation und die Aktivitäten der von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern repräsentierten Institutionen und Initiativen im Vordergrund. Im Rahmen des Forums fanden Workshops und Expertengespräche statt, die es den 30 teilnehmenden Personen ermöglichen sollten, gemeinsame Projekte zu erarbeiten und an neuen Ansätzen einer europäisch-lateinamerikanischen „Bürgerdiplomatie“ mitzuwirken.

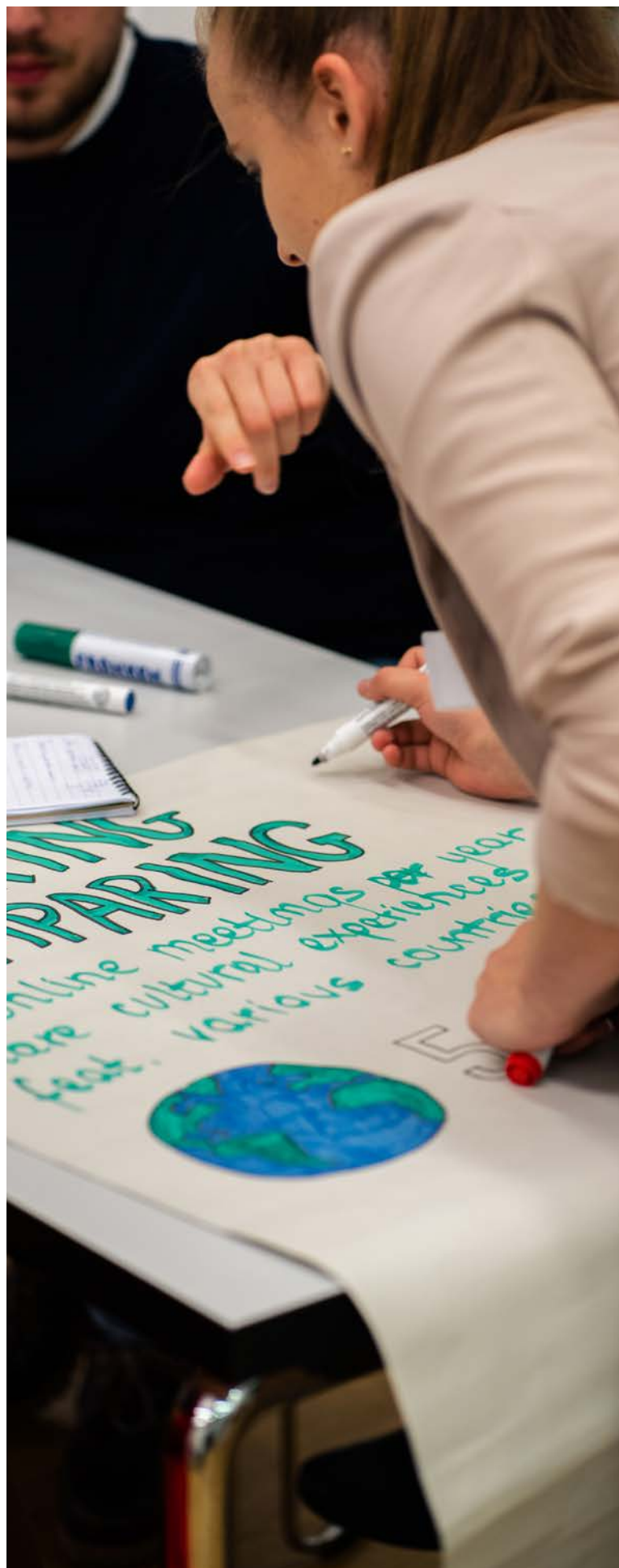
Eröffnet wurde die Veranstaltung am Montag durch eine Begrüßung der TeilnehmerInnen durch den Stiftungsratsvorsitzenden Hartmut



Koschyk, dem eine Einführung durch Dr. Marco Just Quiles, den Projektleiter für Südamerika und stellv. Geschäftsführer der Stiftung Verbundenheit, folgte. Koschyk betonte in seiner Begrüßung die Bedeutung von Zivilgesellschaft und Bürgerdiplomatie für die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik (AKBP). Er zeigte sich beeindruckt von der nunmehr im vierten Jahr stehenden Arbeit der Stiftungsinitiative #JungesNetzwerk und dem Experiment, die bereits gewonnenen Erfahrungen nun in einen Austausch mit jungen Menschen aus Europa zu bringen.

Dr. Marco Just Quiles merkte an, dass die vom ehemaligen Bundesaußenminister Heiko Maas getroffene Feststellung einer zwischen Deutschland und Lateinamerika existierenden Wertegemeinschaft durchaus auch auf große Teile Ost- und Mitteleuropas erweitert werden könne. Er erläuterte die Gründe für das Entstehen der Initiative #JungesNetzwerk, indem er auf das Fehlen junger Menschen in den deutschen Kulturvereinen Südamerikas einging und das #JungeNetzwerk als Antwort der Stiftung Verbundenheit auf die Frage darstellte, wie die jungen Bürgerinnen und Bürger in die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik miteingebunden werden können.

Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen des „Weltcafés“, einer dynamischen Gruppenarbeitsmethode. An einzelnen Tischen stellten die Stiftung Verbundenheit, die europäischen Vertreterinnen und Vertreter, darunter auch die Gäste der deutschen Minderheiten aus Po-





len, Tschechien, der Ukraine und der deutschsprachigen Gemeinschaften aus Argentinien und Bolivien in kleinen Gruppen sich selbst und ihre Arbeit vor. Auf diese Weise gelang neben dem Informationsaustausch auch das gegenseitige Kennenlernen und das Knüpfen neuer Kontakte.

Am Dienstag folgte nach einer kurzen Rekapitulation der Erfahrungen des vergangenen Tages die Einordnung des Austausches in das Konzept der Bürgerdiplomatie, welches Dr. Marco Just Quiles bei dieser Gelegenheit noch einmal vorstellte. Mit diesem Vorwissen machten sich die TeilnehmerInnen aus Lateinamerika und die Gäste aus den deutschen Minderheiten aus Mittel- und Osteuropa in gemischten Gruppen an die Arbeit, um Konzepte für Projektideen zu erarbeiten, ganz im Sinne des Ziels des Jugendforums, konkret internationale Projekte zu skizzieren und zu planen, die die Zusammenarbeit zwischen den Gruppen in Zukunft weiter steigern sollen.

Somit wurde der Hauptgedanke der Veranstaltung getroffen und mit viel Motivation und Begeisterung im Austausch kamen einige Projektideen zusammen. Von einer Märchenreihe, die im Rahmen von Samstagskursen angeboten werden soll, über ein Podcast-Projekt mit zehnminütigen Folgen zum Thema Identität aus verschiedenen Ländern, bis hin zu einer Reihe von Online-Treffen zwischen Lateinamerika und Europa zu kulturellen Erfahrungen mit dem Deutsch-Sein in den verschiedenen Ländern sowie zu Traditionen, Bräuchen und Feiertagen sind vielfältige Ideen gereift. Die Projekte wurden im Rahmen einer Projektmesse am Abend öffentlich vorgestellt, bevor die Panel-Diskussion zum Thema „Deutschsprachige Gemeinschaften in aller Welt. Neue zivilgesellschaftliche Impulse für die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik“ mit hochkarätigen Gästen stattfand.

Der Mittwoch bildete mit einer allgemeinen Feedbackrunde, gefolgt von der Vorstellung zukünftiger Pläne einer weiteren Zusammenarbeit zwischen südamerikanischen und europäischen TeilnehmerInnen und ihren Organisationen durch Dr. Marco Just Quiles den Abschluss. In der doch kurzen Zeit ließen sich



neben dem Knüpfen von neuen Kontakten auch viele Projektideen sammeln, sowie viele Gemeinsamkeiten finden, was die jungen VertreterInnen im gegenseitigen Austausch stärkte.

Im Anschluss an den Seminarteil waren alle TeilnehmerInnen zu einer Stadtführung durch Bayreuth eingeladen, um die Geschichte und die Architektur der bayrischen Stadt, die Sitz der Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland ist, zu erleben, ehe man sich gemeinsam mit allen Organisatoren, Beitragenden und Partnern des Jugendforums zur Natur-Kunst-Aktion #beedabei, einer Solidaritätsaktion für den Frieden in der Ukraine, und zur Abendveranstaltung zu den „Schönbornfranken“ an der Schlossgalerie in Bayreuth wiedertraf.



# Projektentwicklung

## 1.

### TAMCAST, Welten zusammenbringen

Die Projektgruppe sieht vor, einen Podcast zu produzieren, der als ein Raum des Austausches zwischen Menschen aus Lateinamerika und Europa dienen soll. Die Protagonisten des Podcasts sind jeweils Mitglieder der Initiative #JungesNetzwerk oder der deutschen Minderheiten. In den Podcastfolgen soll zum einen über die Aktivitäten und Projekte der jeweiligen Organisationen berichtet werden, aber



auch Alltagsthemen und Problematiken aufgegriffen werden. In jeder Folge wird ein bestimmtes Thema behandelt. Insgesamt werden 5 bis 10 Paare (jeweils eine Person aus Lateinamerika und eine Person aus Europa) an den Folgen teilnehmen. Das Projekt zielt darauf ab, die sozialen Beziehungen zwischen dem amerikanischen und dem europäischen Kontinent zu stärken. Der Podcast wird auf Deutsch und Spanisch (mit jeweiliger Übersetzung) produziert.

## 2.

### Sharing comparing

Das Projekt sieht vor, vier Online-Sitzungen pro Jahr zu veranstalten, an denen Menschen verschiedener Länder Lateinamerikas und Europas teilnehmen und über kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten der jeweiligen Alltagskultur sprechen können, wie z.B. Festtage, Musik, Arbeitsalltag und aktuelle soziale und politische Ge-



schehnisse. Nach einem Impulsreferat soll eine moderierte Diskussion den TeilnehmerInnen ermöglichen, in einen direkten Austausch zu treten. Die Zielgruppe sind Mitglieder der Bürgerdiplomatie-Initiative #JungesNetzwerk und Angehörige der Jugendverbände der deutschen Minderheiten. Die Sitzungen sollen auf Deutsch oder Englisch geführt werden.

# 3.

## Hör mir zu

In Kooperation mit deutsch-argentinischen Kulturvereinen sowie über die Initiative #JungesNetzwerk soll eine Online-Gesprächsreihe zur aktuellen Situation der deutschen Minderheit in verschiedenen Ländern Europas und Zentralasiens organisiert werden. Damit soll die Geschichte und die Gegenwart der deutschen Minderheiten einem süd-amerikanischen Publikum nähergebracht werden.



Dabei sollen auch die historischen Verbindungen zwischen den deutschen Auswanderergruppen in Südamerika mit den Minderheiten (z.B. Wolgadeutsche Auswanderung nach Südamerika) sichtbar gemacht werden. Zu jeder öffentlichen Onlineveranstaltung sollen jeweils 1-2 VertreterInnen der deutschen Minderheit in einem moderierten Gesprächsformat die jeweilige Minderheit vorstellen.

# 4.

## Aus Zwei wird Eins

Das Projekt wird BürgerInnen mit einem B1-Deutschniveau aus Argentinien und der Ukraine zusammenbringen. Moderiert durch lehrerfahrene MentorInnen, werden bei den monatlich stattfindenden Online-Treffen verschiedene Oberthemen als Konversationsgrundlage gewählt. Jeder Teilneh-



mende wird die Möglichkeit haben, über sein Land und seine Kultur sowie Tradition in den Austausch zu treten.

# 5.

## Internationale Brücke

Das Projekt zielt darauf ab, Personen aus ländlichen Räumen in Südamerika und Deutschland zusammenzubringen. Die Zielgruppe sind junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren. In einem ersten Schritt sind Online-Treffen zwischen den Provinzen/Bezirken Oberfranken, Oruro (Bolivien)



und Mendoza (Argentinien) geplant. In einem zweiten Schritt ist ein Austausch vorgesehen. Das Projekt möchte die internationale Vernetzung des ländlichen Raumes stärken. Projektpartner ist die Landjugend.

# TeilnehmerInnen

## Julian Faber

**Herkunftsland:** Deutschland

**Arbeit/Studienfach:** Student des  
Wirtschaftsingenieurwesens

**Mitglied des Vereins/der Organisation:**  
Camaquito Deutschland e.V., PionierGarage e.V.

**Meine Verbindung mit Deutschland ist,** dass  
Deutschland mein Herkunftsland ist.

**E-Mail-Adresse:** julianger97@gmail.com



## Isaac Rojas Romero

**Herkunftsland:** Bolivien

**Arbeit/Studienfach:** Student der Philosophie und  
Literatur

**Mitglied der Organisation:** #JungesNetzwerk

**Meine Verbindung mit Deutschland** ergibt sich aus  
meiner Liebe zur deutschen Musik und Kultur.

**Projekte/Aktivitäten des Netzwerkes, bei denen  
ich aktiv bin:** Organisator des Projekts „Urbane  
Gärten Ali Pacha“, einer Gesprächsreihe über  
Umweltschutz und des Podcastworkshops „Mein  
Podcast, meine Stimme“.

**E-Mail-Adresse:** imagined71@gmail.com

## Tatjana Hecht

**Herkunftsland:** Kasachstan / Deutschland

**Arbeit/Studienfach:** Referentin der  
Kindernothilfe und Gründerin einer  
Organisation im Bereich der Jugend- und  
Entwicklungszusammenarbeit

**Meine Verbindung mit Deutschland sind** meine  
Familie und Freunde.

**E-Mail-Adresse:** tatjana.hecht1@gmail.com



## Maximilian Schmidt

**Herkunftsland:** Deutschland

**Arbeit/Studienfach:** Politikwissenschaft

**Mitglied des Vereins/der Organisation:** Jugend und Kulturorganisation Tschechien (JUKON)

**Meine Verbindung mit Deutschland** sind meine Familie und Freunde.

**E-Mail-Adresse:** m.schmidt@ifa.de



## Florencia Agozino

**Herkunftsland:** Argentinien

**Arbeit/Studienfach:** Deutschlehrerin

**Mitglied des Vereins/der Organisation:**

#JungesNetzwerk der Stiftung Verbundenheit

**Meine Verbindung mit Deutschland** ist mein

Interesse an der deutschen Sprache und Kultur.

**Projekte/Aktivitäten des Netzwerkes, bei denen ich aktiv bin:** Koordinatorin der Projekte „Deutsch ohne Grenzen“ und „Sprachklub für Schulen“.

**E-Mail-Adresse:** florencia.agozino@gmail.com

## Adrián Vildoza

**Herkunftsland:** Bolivien

**Arbeit/Studienfach:** Rechtsanwalt und sozialer Projektmanager

**Mitglied der Organisation:** #JungesNetzwerk

**Meine Verbindung mit Deutschland** ist der Austausch von Kenntnissen und Erfahrungen, von denen beide Länder gegenseitig lernen können.

**Projekte/Aktivitäten des Netzwerkes, bei denen ich aktiv bin:** Koordinator des Projekts „Global Money Week“.

**E-Mail-Adresse:** a.vildoza@gmail.com



## Giovanni Marcelli

**Herkunftsland:** Paraguay

**Arbeit/Studienfach:** Student der Wirtschaftswissenschaften

**Mitglied des Vereins/der Organisation:** #JungesNetzwerk der Stiftung Verbundenheit

**Meine Verbindung mit Deutschland** ist die deutsche Kultur und Literatur.

**Projekte/Aktivitäten des Netzwerkes, bei denen ich aktiv bin:** Organisator des Projekts „Deutsche Stipendienprogramme für Studierende aus Paraguay“.

**E-Mail-Adresse:** mgmarcelli94@gmail.com



## Vitalia Kabazij

**Herkunftsland:** Ukraine

**Arbeit/Studienfach:** Deutschlehrerin an einer DSD-Schule

**Mitglied des Vereins/der Organisation:** NGO „Deutsche Jugend in Transkarpatien“

**Meine Verbindung mit Deutschland** ist, dass ich ethnisch Deutsche bin.

**Projekte/Aktivitäten des Netzwerkes, bei denen ich aktiv bin:** Jugendprojekte, Sprachinitiativen

**E-Mail-Adresse:** vitalija92@ukr.net

## Max Zabala Carvajal

**Herkunftsland:** Bolivien

**Arbeit/Studienfach:** Betriebswirt

**Mitglied der Organisation:** #JungesNetzwerk

**Meine Verbindung mit Deutschland** ist die Bildung und die Einbindung der Jugend in das politische Leben als Vorbild für Bolivien.

**Projekte/Aktivitäten des Netzwerkes, bei denen ich aktiv bin:** Koordinator des Projektbereichs Pluralität in Bolivien, Organisator der Gesprächsreihe „Frauen in der Wissenschaft“, Initiator der Gründung vom ersten Jugendparlament in der bolivianischen Gemeinde Eucaliptus.

**E-Mail-Adresse:** max\_zabala\_carvajal@hotmail.com



## Julia Taips

**Herkunftsland:** Ukraine

**Arbeit/Studienfach:** Stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Mukatschewo in der Ukraine

**Mitglied des Vereins/der Organisation:** Leiterin der NGO „Deutsche Jugend in Transkarpatien“

**Meine Verbindung mit Deutschland** sind meine deutschen Wurzeln. Deutsch ist eine meiner zwei Muttersprachen.

**Projekte/Aktivitäten des Netzwerkes, bei denen ich aktiv bin:** Jugendprojekte, Spracharbeit, soziale Projekte, humanitäre Hilfe

**E-Mail-Adresse:** julia.tayps@gmail.com



## Darío Germán Vileta

**Herkunftsland:** Argentinien

**Arbeit/Studienfach:** Mikrobiologe und Wissenschaftsleiter eines Biotechunternehmens

**Mitglied des Vereins/der Organisation:** Deutscher Verein Rosario und #JungesNetzwerk

**Meine Verbindung mit Deutschland** ist mein Interesse an Ideen mit starker Innovationsfähigkeit und starkem Fokus auf nachhaltigen Fortschritt.

**Projekte/Aktivitäten des Netzwerkes, bei denen ich aktiv bin:** Koordinator des Projekts „Urbane Gemeinschaftsgärten in deutsch-argentinischen Vereinen“

**E-Mail-Adresse:** dario\_vileta@yahoo.com.ar



## Lukas Giertler

**Herkunftsland:** Polen

**Arbeit/Studienfach:** Historiker

**Mitglied des Vereins/der Organisation:** Bund der Jugend der Deutschen Minderheit in Polen (BJDM), SKGD Schlesien

**Meine Verbindung mit Deutschland** ist meine Herkunft.

**Projekte/Aktivitäten des Netzwerkes, bei denen ich aktiv bin:** Citybound Waldenburg, DFK Treffen.

**E-Mail-Adresse:** giertler777@gmail.com



## Pedro Araujo Dufours

**Herkunftsland:** Argentinien

**Arbeit/Studienfach:** Projektmanager, Berater und Schulungsleiter

**Mitglied des Vereins/der Organisation:**

#JungesNetzwerk der Stiftung Verbundenheit

**Meine Verbindung mit Deutschland** sind die Bildungsmöglichkeiten im Land der Ideen.

**Projekte/Aktivitäten des Netzwerkes, bei denen ich aktiv bin:** Organisator der „Woche der deutschen Einheit“ (2020), Schulungsleiter von Workshops für Netzwerk-MentorInnen und von Workshops auf den Jahreskongressen in Argentinien und Bolivien (2021).



**E-Mail-Adresse:** araujopedroagustin@gmail.com



## Manuel Kayser

**Herkunftsland:** Deutschland

**Arbeit/Studienfach:** Rechtsanwalt im internationalen Wirtschaftsrecht

**Meine Verbindung mit Deutschland** sind meine Familie und meine Kindheit - meine Sozialisation.

**E-Mail-Adresse:** manuel.kayser@law-school.de

## Malena Rodríguez

**Herkunftsland:** Argentinien

**Arbeit/Studienfach:** Deutschlehrerin

**Mitglied der Organisation:** #JungesNetzwerk der Stiftung Verbundenheit

**Meine Verbindung mit Deutschland** ist mein Interesse an der deutschsprachigen Kultur.

**Projekte/Aktivitäten des Netzwerkes, bei denen ich aktiv bin:** Koordinatorin der Projekte „Märchen Klub“ und „Deutsch Express“, Lehrerin beim Projekt „Deutsch ohne Grenzen“



**E-Mail-Adresse:** maler4458@gmail.com

## Dominik Duda

**Herkunftsland:** Deutschland / Polen

**Arbeit/Studienfach:** Stiftung Verbundenheit

**Mitglied des Vereins/der Organisation:** Bund der Jugend der Deutschen Minderheit in Polen (BJDM)

**Projekte/Aktivitäten des Netzwerkes, bei denen ich aktiv bin:** Konferenzen, Workshops, Strategietreffen, lokale und internationale Projekte, Austausch.

**E-Mail-Adresse:** dominik.duda@stiftung-verbundenheit.de



## Katrin Koschny

**Herkunftsland:** Polen

**Arbeit/Studienfach:** Mitarbeiterin eines Outsourcingunternehmens

**Mitglied des Vereins/der Organisation:** Bund der Jugend der deutschen Minderheit in Polen

**Meine Verbindung mit Deutschland ist** meine Herkunft und, dass ich in einer deutschen Familie in Polen aufgewachsen bin.

**Projekte/Aktivitäten des Netzwerkes, bei denen ich aktiv bin:** Lokale und internationale Projekte (organisiert u.a. vom JEV, AGDM).

**E-Mail-Adresse:** katrin.koschny@gmail.com

## Maritza Salazar Vargas

**Herkunftsland:** Bolivien

**Arbeit/Studienfach:** Rechtsanwältin

**Mitglied der Organisation:** #JungesNetzwerk

**Meine Verbindung mit Deutschland ist** die Inspiration, um weitere Projekte im Bereich Kunst und Wissenschaft durchzuführen.

**Projekte/Aktivitäten des Netzwerkes, bei denen ich aktiv bin:** Mentorin des Projekts „Deutschlands Multilateralismus aus der Perspektive Lateinamerikas“, Organisatorin der Projekte „Sternsinger“ und „Humboldt y las Américas“, Koordinatorin des Projektbereichs von Pluralität in Bolivien.

**E-Mail-Adresse:** marsava887@gmail.com



## Paula Castro Blanco

**Herkunftsland:** Kolumbien

**Arbeit/Studienfach:** Juristin - MSc Integrated Natural resources Management

**Mitglied des Vereins/der Organisation:**  
#JungesNetzwerk

**Meine Verbindung mit Deutschland ist** mein Studium, meine Arbeit und mein soziales Engagement.

**E-Mail-Adresse:** paulacastro737@gmail.com



## Ángel Palacios Chipana

**Herkunftsland:** Bolivien

**Arbeit/Studienfach:** Abschluss in internationalem Handel und öffentlichem Rechnungswesen

**Mitglied der Organisation:** #JungesNetzwerk

**Meine Verbindung mit Deutschland ist** die Kultur, die ich durch meine deutschen Freundschaften in China kennengelernt habe.

**Projekte/Aktivitäten des Netzwerkes, bei denen ich aktiv bin:** Organisator des Projekts „KulturShock“, Mitwirkender beim Projekt „World Cleanup Day 2022“ in Bolivien, Koordinator des Projektbereichs von Kultur und Sprache in Bolivien.

**E-Mail-Adresse:** pachianbra@gmail.com







**Stiftung Verbundenheit  
mit den Deutschen im Ausland**